

Pressemappe

Auftaktpressekonferenz der smart beach tour 2013

am 9. April 2013 in Hamburg

Inhalt:

- Pressemitteilung
- Sky Media Network und Beach Services
- Beach-Volleyball live auf Sky
- Tourplan der smart beach tour
- Turnierzeitplan
- Beach-Volleyball Nationalteams
- Turniermodus und Spielregeln
- Ranglistenpunkte
- DVV Teamranglisten
- smart Pressemitteilung
- congstar Pressemitteilung
- Medienkontakte

Sky Media Network erhöht Preisgeld der smart beach tour auf 250.000 Euro 23 Stunden Live-Übertragungen auf Sky Sport HD

Unterföhring/Hamburg, 09. April 2013. Sky Media Network, als Vermarkter der ranghöchsten deutschen Beach-Volleyball Serie, führt das Titelsponsoring mit smart fort. „Wir freuen uns, dass smart als langjähriger Partner des Beach-Volleyballs auch mit unserer neuen crossmedialen Ausrichtung dabei ist“, sagt Martin Michel, Geschäftsführer Sky Media Network. „smart und Beach-Volleyball passen perfekt zusammen. Beide sind jung, dynamisch, trendbewusst, urban – und stehen für gute Laune“, sagt Olivier Reppert, Leiter Vertrieb smart Deutschland. „Zusätzlich zu unserem Engagement als Titelsponsor der smart beach tour sowie der Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften ist smart Partner für einige der besten deutschen Teams. Dazu zählen die Olympiasieger Julius Brink und Jonas Reckermann, das neuformierte Team Julius Brink und Sebastian Fuchs, die deutschen Meisterinnen Katrin Holtwick und Ilka Semmler und die Nationalteams Laura Ludwig/Kira Walkenhorst sowie Karla Borger und Britta Büthe.“

Sky Media Network meldet weitere Vermarktungserfolge und begrüßt congstar, Leibniz, die Techniker Krankenkasse und Camp David als neue Sponsoren.

Besonders erfreulich für die Beach-Volleyball Teams ist die Erhöhung des Preisgeldes bei der smart beach tour und den Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften um 70.000 Euro auf ein Gesamtpreisgeld in Höhe von 250.000 Euro. Außerdem werden bei den smart SuperCups wieder die Hotelübernachtungen aller Spieler im Hauptfeld übernommen.

Die smart SuperCups wurden mit Rücksicht auf die internationalen Turniere so terminiert, dass auch die Nationalteams starten können. Zudem lockt pro Turnier ein Preisgeld in Höhe von 40.000 Euro. Die smart SuperCups werden in Hamburg (31.5. - 2.6.), Münster (7.-9.6.), Binz (21.-23.6.) und Kühlungsborn (16.-18.8.) ausgetragen. Auftakt der smart beach tour wird vom 17. bis 19. Mai auf Norderney sein. Weitere Spielorte sind Köln (5.-7.7.) und St. Peter-Ording (2.-4.8.), bevor in Timmendorfer Strand mit den Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften das große Saisonfinale gespielt wird (30.8.-2.9.). Der achte Austragungsort der smart beach tour wird in Kürze bekannt gegeben.

Beach-Volleyball Fans können sich diesen Sommer auf 23 Stunden Live-Übertragungen bei Sky Sport HD freuen. Sky Sport berichtet von allen Finalspielen der vier SuperCups sowie von den Halbfinal- und Finalspielen der DM in Timmendorfer Strand live und in HD. Vor Ort sind für Sky Sara Goller (Field-Reporterin), Jonas Reckermann (Sky Experte und Co-Kommentator), Esther Sedlacek (Moderatorin) und Simon Südel (Kommentator) im Einsatz. Zusätzlich berichtet der 24-Stunden-Sportnachrichtensender Sky Sport News HD über die Turniere und darüber hinaus über alle smart BeachCups.

Thomas Krohne, Präsident des DVV: „Dieser Vertrag ist ein Meilenstein für Beach-Volleyball in Deutschland. Die Liveübertragungen verschaffen der Sportart einen hohen Stellenwert im Fernsehen und gleichzeitig wird sich die Wertigkeit unserer smart beach tour und der mit ihr verbundenen Sponsorships deutlich erhöhen. Ich bin sehr glücklich, dass wir Sky als Partner gewinnen konnten.“ Der Deutsche Volleyball-Verband verantwortet die sportliche Organisation aller Turniere.

Als Veranstalter der acht Turniere der smart beach tour und der Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften fungiert der 111-fache Volleyball-Nationalspieler Frank Mackerodt.

Sky Media Network – Der Sportvermarkter Nr. 1

Als führende Vermarktungsgesellschaft im Bereich Pay-TV in Deutschland verantwortet die Sky Media Network GmbH den Werbezeitenverkauf für Sky Deutschland sowie vierzehn Network Channels. Das medienübergreifende Portfolio der 100-prozentigen Tochtergesellschaft der Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG umfasst neben internationalen Film- und Seriensendern und der Online-Plattform sky.de, das exklusive Live-Sport-Angebot auf Sky, wie zum Beispiel die Fußball-Bundesliga, die UEFA Champions League, die Formel 1, das Grand-Slam-Tennis-Turnier von Wimbledon oder internationale Golf-Tournaments, und seit Dezember 2011 auch Deutschlands ersten 24-Stunden-Sportnachrichtensender Sky Sport News HD.

Seit 2013 vermarktet Sky Media Network darüber hinaus alle acht Turniere der smart beach tour sowie die offiziellen Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften. Das Mediaangebot von Sky Media Network schließt klassische Kampagnen, crossmediale Konzepte, Marketing-Kooperationen sowie die Vermarktung von Events und Faces ein.

Beach Services GmbH

Sky Media Network hat die Firma Beach Services GmbH mit der Organisation und Durchführung der smart beach tour und der Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften beauftragt. Mit Geschäftsführer Frank Mackerodt kehrt damit eines der bekanntesten Gesichter des deutschen Beach-Volleyballs an die Strände zurück.

Beach-Volleyball live auf Sky

Die Sky Deutschland AG ist mit 3,4 Millionen Kunden das führende Abo-TV-Unternehmen in Deutschland und Österreich. Sky bietet über 70 Sender mit Live-Sport, aktuellen Filmen, preisgekrönten Serien, Kindersendungen und Dokumentationen. Sky Abonnenten können bis zu 64 Sender in einzigartiger HD-Qualität inklusive eines 3D-Senders sehen. Dank der Innovationen Sky Go und Sky Anytime ist das Programm auch unterwegs sowie auf Abruf zu empfangen.

Ab der Saison 2013 fiebern Sky Kunden bei der höchsten deutschen Beach-Volleyball-Serie, der smart beach tour, und den Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften live mit. Sky Sport berichtet von allen Finalspielen der vier Super Cups sowie von den Halbfinal- und Finalspielen der DM in Timmendorfer Strand live und in HD. Vor Ort sind für Sky Sara Goller, Jonas Reckermann, Esther Sedlacek und Simon Südel im Einsatz.

Sendezeiten:

SuperCups live auf Sky Sport HD

Hamburg:	Sonntag, 2. Juni, ab 15.00 Uhr live
Münster:	Sonntag, 9. Juni, ab 15.45 Uhr live
Binz:	Sonntag, 21. Juli, ab 12.00 Uhr live
Kühlungsborn:	Sonntag, 18. August, ab 12.00 Uhr live

Deutsche Meisterschaften in Timmendorfer Strand live auf Sky Sport HD

Halbfinals + Finale Frauen:	Samstag, 31. August, ab 10.00 Uhr live
Halbfinals + Finale Männer:	Sonntag, 1. September, ab 10.00 Uhr live

Außerdem sendet Sky am 31. August live von der Strandparty in Timmendorfer Strand die Sportshow Samstag LIVE!.

Esther Sedlacek

Im Jahr 2010 setzte sich die Berlinerin im Sky Moderatoren-Casting durch. Seither ist sie aus der Sportberichterstattung von Sky nicht mehr wegzudenken. Als Moderatorin und Field-Reporterin ist sie bislang vorrangig in der Bundesliga und 2. Bundesliga sowie im DFB-Pokal unterwegs. 2013 geht es für die 27-Jährige erstmals vom Rasen in den Sand: Esther Sedlacek wird die Zuschauer als **Moderatorin** durch die Beach-Volleyball-Live-Sendungen führen.

Jonas Reckermann

Olympiasieger, Weltmeister, viermaliger Europameister: Die Liste der Erfolge von Jonas Reckermann ist lang. Im Januar musste der Kölner seine aktive Laufbahn aufgrund einer Rückenverletzung beenden. Dem Beach-Volleyball bleibt er dennoch erhalten: Als **Sky Experte** analysiert Jonas Reckermann die Spiele gemeinsam mit Esther Sedlacek und ist außerdem als Co-Kommentator im Einsatz.

Sara Goller

Auf die andere Seite wechselt neben Jonas Reckermann auch Sara Goller. Die zweifache Europameisterin beendete im September 2012 ihre sportliche Karriere. Ihre zweite Laufbahn startet sie nun bei Sky. Im Rahmen ihres Redaktionsvolontariats wird die gebürtige Starnbergerin auf der smart beach tour als **Field-Reporterin** bei ihren Ex-Kolleginnen und -Kollegen auf Stimmenfang gehen.

Simon Südel

Simon Südel kehrt zum Beach-Volleyball zurück: Er wird ab 2013 auf der smart beach tour für Sky als **Kommentator** im Einsatz sein. Für den 36-Jährigen ist das kein Neuland. Er moderierte vor seinem Wechsel zu Sky u.a. für den Privatsender RTL die Masters Serie sowie die Beach-Volleyball-Weltmeisterschaften 2005. Bei Sky ist Simon Südel, der auch privat gerne baggert, seit 2007 in der Formel 1-, Tennis- und Fußball-Liveberichterstattung zu sehen und zu hören.

Die Tourdaten 2013 der smart beach tour

Mit zwei Premieren geht die smart beach tour in die Beach-Volleyball Saison 2013. Beim Tourstopp in Hamburg spielen die besten deutschen Teams erstmalig auf der Harburger Schlossinsel während des Binnenhafenfestes. In Köln schlagen die Beach-Duos erstmalig an der Playa in Cologne auf. In direkter Nachbarschaft zur Deutschen Sporthochschule und dem Sportpark Müngersdorf.

Insgesamt stehen jeweils zwei Turniere an der Nordsee sowie an der Ostsee auf dem Programm. Vier Mal geht es an die City-Strände, bevor mit der DM das große Saisonfinale in Timmendorfer Strand ausgetragen wird. In der Saison 2013 werden bei der smart beach tour und den Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften insgesamt **250.000 Euro** Preisgeld an die Beach-Volleyballerinnen und Beach-Volleyballer ausgeschüttet.

Datum	Turnier	Status	Preisgeld
17. – 19. Mai	Norderney/Hauptstrand	BeachCup	10.000 Euro
31. Mai – 2. Juni	Hamburg/Harburger Schlossinsel	SuperCup	40.000 Euro
07. – 09. Juni	Münster/Schlossplatz	SuperCup	40.000 Euro
21. – 23. Juni*	N.N.*	BeachCup	10.000 Euro
05. – 07. Juli	Köln/Playa in Cologne	BeachCup	10.000 Euro
19. – 21. Juli	Binz/Seebrücke	SuperCup	40.000 Euro
02. – 04. August	St. Peter-Ording/Übergang Ording	BeachCup	10.000 Euro
16. – 18. August	Kühlungsborn/Am Bootshafen	SuperCup	40.000 Euro
Deutsche smart Beach-Volleyball Meisterschaften			
30. August – 01. September	Timmendorfer Strand/Seebrücke	DM	50.000 Euro

*Der achte Turnierort der smart beach tour wird kurzfristig bekannt gegeben. Durch die finale Festlegung könnte das Turnierdatum noch variieren.

Der Turnierzeitplan

Allgemeiner zeitlicher Ablauf		
Freitag	13:00 Uhr – ca. 19:00 Uhr	Qualifikation Frauen und Männer
Samstag	09:00 Uhr – ca. 19:30 Uhr	Hauptfeld Frauen und Männer
Sonntag	09:00 Uhr – zw. 14:30 u. 18:30 Uhr	Finaltag Frauen und Männer

Finalspiele*			
Norderney	So. 19. Mai	14:30 Uhr 15:30 Uhr	Frauen Männer
Hamburg	So. 02. Juni	15:15 Uhr 16:30 Uhr	Frauen Männer
Münster	So. 09. Juni	16:15 Uhr 17:30 Uhr	Frauen Männer
N.N.	So. 23. Juni	14:30 Uhr 15:30 Uhr	Frauen Männer
Köln	So. 07. Juli	14:30 Uhr 15:30 Uhr	Frauen Männer
Binz	So. 21. Juli	12:15 Uhr 13:30 Uhr	Frauen Männer
St. Peter-Ording	So. 04. August	14:30 Uhr 15:30 Uhr	Frauen Männer
Kühlungsborn	So. 18. August	12:15 Uhr 13:30 Uhr	Frauen Männer
Timmendorfer Strand	Sa. 31. August So. 01. September	14:15 Uhr 14:15 Uhr	Frauen Männer

*Die Anfangszeiten der Finalspiele können sich aufgrund von Fernsehübertragungszeiten kurzfristig ändern.

Die Beach-Volleyball Nationalteams der Männer

Erdmann/Matysik



Jonathan Erdmann	www.erdmann-matysik.de	Kay Matysik
Joni	Spitzname	Ernst
VC Olympia Berlin	Verein	VC Olympia Berlin
12.03.1988	Geburtsdatum	18.06.1980
Potsdam	Geburtsort	Berlin
Berlin	Wohnort	Berlin
Sportsoldat, Student	Beruf	Sportsoldat, Dipl. Betriebswirt
194 cm	Größe	191 cm
Lesen, Essen gehen, Wassersportarten	Hobbys	Kochen, Putzen, Waschen
ledig	Familienstand	ledig
1	Deutsche Rangliste	1
8	Weltrangliste 2012	8
Trainer: Danny Wood (Ball), Clemens Richter (Ball), Erik Helm (Athletik) und Markus Flemming (Mental)		
Größte Erfolge: Deutsche Meister 2012, 9. Platz Olympia London 2012, 9. Platz WM Rom 2011, 2. Platz Kristiansand 2011		

Brink/Fuchs



Julius Brink	www.facebook.com/BrinkFuchs	Sebastian Fuchs
-	Verein	-
06.07.1982	Geburtsdatum	24.07.1986
Münster	Geburtsort	Eckernförde
Köln	Wohnort	Köln
Profisportler, Sportsoldat, Student	Beruf	Beach-Volleyball Profi
186 cm	Größe	203 cm
Bayer 04 Leverkusen, Oldtimer, Design	Hobbys	Lesen, Musik hören, Sport allgemein
verheiratet	Familienstand	ledig
2	Deutsche Rangliste 2012	8
3	Olympia-Rangliste 2012	-
Olympiasieger 2012 Weltmeister Stavanger 09 3-facher Europameister 5-facher Deutscher Meister	Größte Erfolge	U18 Weltmeister 2003, U23 Europameister 2007
Trainer: Markus Dieckmann, Hans Voigt, Stefan Hübner		

Die Beach-Volleyball Nationalteams der Frauen

Holtwick/Semmler



Katrin Holtwick	www.holtwicksemmler.de	Ilka Semmler
Seaside Beach Club Essen	Verein	Seaside Beach Club Essen
10.04.1984	Geburtsdatum	08.09.1985
Bocholt	Geburtsort	Aachen
Berlin/Essen	Wohnort	Berlin/Essen
Studentin Rehapädagogik	Beruf	Studentin Rehapädagogik
176 cm	Größe	183 cm
Schlafen, Telefonieren	Hobbys	Freunde treffen, Musik
verheiratet	Familienstand	ledig
1	Deutsche Rangliste 2012	1
6	Weltrangliste 2012	6
Trainer: Andreas Künkler, Dirk Severloh, Erik Helm, Lothar Linz		
Größte Erfolge: Deutsche Meister 2009 u. 2012, 9. Platz Olympia London 2012, 2. Platz EM Kristiansand 2011, 1x 1. Platz FIVB World Tour und vier weitere Podiumsplatzierungen		

Ludwig/Walkenhorst



Laura Ludwig		Kira Walkenhorst
Hertha BSC	Verein	-
13.01.1986	Geburtsdatum	18.11.1990
Berlin	Geburtsort	Berlin
Hamburg	Wohnort	Hamburg
Profi	Beruf	Profi, Sportsoldat
181 cm	Größe	181 cm
Freunde treffen, Musik hören, Tanzen	Hobbys	Freunde treffen, Kaffee trinken, Tanzen
ledig	Familienstand	ledig
2	Deutsche Rangliste 2012	4
8	Weltrangliste 2012	81
9. Pl. Olympia Peking 2008 5. Pl. Olympia London 2012 2-fache Europameisterin 13x Podium World Tour	Größte Erfolge	Dt. Vizemeisterin 2012 U23 Europameisterin 2012
Trainer: Jürgen Wagner, Hans Voigt, Olaf Kortmann		

Borger/Büthe



Karla Borger	www.facebook.com/BorgerBuethe	Britta Büthe
MTV Stuttgart	Verein	MTV Stuttgart
22.11.1988	Geburtsdatum	25.05.1988
Heppenheim	Geburtsort	Dearborn/Michigan (USA)
Stuttgart	Wohnort	Stuttgart
Sportsoldatin	Beruf	Profi, Studentin
180 cm	Größe	183 cm
Saxophon, Kreuzworträtsel	Hobbys	Freunde treffen, Musik
ledig	Familienstand	ledig
3	Deutsche Rangliste 2012	3
22	Weltrangliste 2012	22
Trainer: Guillermo Naranjo Hernandez, Jörg Ahmann (Stützpunkt), Bernd Werschek (Teamberater)		
Größte Erfolge: 3. Platz DM 2011, 5. Platz DM 2008 u. 2012, 5. Platz EM 2012, U23 Europameisterin 2009 (Büthe mit Julia Großner; 3. Platz für Borger mit Julia Sude)		

Der Turniermodus

Jeweils 16 Frauen- und 16 Männerteams treten im Hauptfeld der smart beach tour an. In jeder der beiden Konkurrenzen sind die neun bzw. zehn besten Teams der DVV-Rangliste automatisch gesetzt. Zusätzlich können bis zu drei Wild Cards durch den DVV an Nachwuchsteams, internationale Auswahlteams oder Kaderathleten vergeben werden. Die restlichen vier Plätze werden in der Qualifikation am Freitag ausgespielt. Bei der smart beach tour wird im Hauptfeld nach dem doppelten K.O.-System (Double Elimination) gespielt. So haben die Teams auch bei einer frühen Niederlage noch die Möglichkeit, sich über die „Verliererrunde“ für das Halbfinale zu qualifizieren. Erst bei einer zweiten Niederlage ist das Team endgültig ausgeschieden. Ab den Halbfinalspielen wird im einfachen K.O.-System (Single Elimination) gespielt. Die unterlegenen Teams kämpfen im kleinen Finale um den dritten Podiumsplatz.

Die Spielregeln

- Zwei Spieler/innen bilden ein Team.
- Ein Match geht über zwei Gewinnsätze. Die beiden ersten Sätze werden bis 21, ein möglicher dritter Satz bis 15 Punkte gespielt. In der Qualifikation werden alle Sätze nur bis 15 Punkte gespielt.
- Ein Satz wird mit zwei Punkten Vorsprung gewonnen. Es gibt keine Punktbegrenzung.
- Nach der Rally-Point-Zählweise ergibt jeder Ballwechsel einen Punkt.
- Das Recht zum Aufschlag erhält der Gewinner des vorherigen Ballwechsels.
- Der Ball darf auch beim Aufschlag die Netzkante berühren.
- Spätestens mit der dritten Berührung muss der Ball ins gegnerische Feld gespielt werden.
- Die Blockberührung zählt als erste Ballberührung.
- Ein Spieler darf den Ball nicht zweimal unmittelbar hintereinander berühren. Die einzige Ausnahme davon ist der Block.
- Die Größe jeder Spielfeldseite beträgt 8 x 8 m.
- Ein Seitenwechsel erfolgt ohne Pause nach jeweils 7 gespielten Punkten in den ersten beiden Sätzen, nach jeweils 5 gespielten Punkten im dritten Satz.
- Die Zeit zwischen den Ballwechseln ist auf max. 12 Sekunden begrenzt.
- Eine Auszeit von 30 Sekunden ist pro Team und Satz möglich.
- In den ersten beiden Sätzen erfolgt eine technische Auszeit von 30 Sekunden nach 21 gespielten Punkten.
- Die Pause zwischen zwei Sätzen beträgt 60 Sekunden.
- Der Ball darf weder geworfen noch gehalten werden.
- Netzberührungen mit dem Körper sind verboten.
- Netzhöhe: 2,24 m bei den Damen; 2,43 m bei den Herren.
- Pro Turnier dürfen max. zwei nichtdeutsche Teams starten.

Die Preisgeldverteilung

	smart BeachCup 16 Teams		smart SuperCup 16 Teams		Deutsche smart Beach- Volleyball Meisterschaften 16 Teams	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
1. Platz	1.000 €	1.000 €	5.500 €	5.500 €	1 smart im Wert von 10.000 €	1 smart im Wert von 10.000 €
2. Platz	600 €	600 €	2.600 €	2.600 €	5.000 €	5.000 €
3. Platz	500 €	500 €	1.700 €	1.700 €	3.500 €	3.500 €
4. Platz	400 €	400 €	1.100 €	1.100 €	2.500 €	2.500 €
5. Platz	300 €	300 €	850 €	850 €	2.000 €	2.000 €
7. Platz	250 €	250 €	650 €	650 €	1.500 €	1.500 €
9. Platz	200 €	200 €	500 €	500 €	1.000 €	1.000 €
13. Platz	150 €	150 €	400 €	400 €	750 €	750 €
Gesamt:	5.000 €	5.000 €	17.500 €	17.500 €	25.000 €	25.000 €
Turnier:	10.000 €		40.000 €*		50.000 € + 2 smart Automobile	

*Bei jedem SuperCup fließen 5.000 Euro in den Bonuspool für die DVV Nationalteams

Alle Angaben der Preisgelder gelten jeweils pro Team. In der Saison 2013 werden somit bei der smart beach tour und den Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften insgesamt **250.000 Euro** Preisgeld an die Beach-Volleyballerinnen und Beach-Volleyballer ausgeschüttet. Die Deutschen Meister der Frauen und Männer erhalten pro Team einen smart im Wert von 10.000 Euro.

Die Ranglistenwertung

	FIVB WM	FIVB World Tour	CEV EM	CEV Masters	DM	smart SuperCup	smart BeachCup
1. Platz	300	250	200	150	150	100	75
2. Platz	275	225	180	120	120	80	60
3. Platz	250	200	160	96	96	64	48
4. Platz	200	175	140	72	72	48	36
5. Platz	175	150	120	48	48	32	24
7. Platz	150	125	100	30	30	20	15
9. Platz	125	100	80	18	18	12	9
13. Platz	100	75	60	12	12	8	6
17. Platz	75	50	40	6	-	4	3
25. Platz	50	25	-	3	-	2	1

- Die Punkte werden je Spieler entsprechend der Platzierung und Wertigkeit vergeben. In der Addition ergibt das die Teampunktzahl.
- Teams, die in der Qualifikation bei einem Turnier der smart beach tour ausscheiden, aber mindestens ein Spiel gewonnen haben, erhalten ebenfalls Ranglistenpunkte.
- Für die Turnierzulassungen und Setzlisten gelten die jeweils aktuellen Ranglisten, die auf der Internetseite www.volleyball-verband.de stets aktuell einzusehen sind.
- Für die Einladung der jeweils 16 besten deutschen Frauen- und Männer-Teams zu den Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften werden die acht Turniere mit der höchsten Punktzahl herangezogen. Das Team muss in der laufenden Saison mindestens zwei Ranglistenturniere (smart beach tour oder höherwertig) zusammen gespielt haben. Jeder einzelne Spieler muss mindestens vier Turniere der smart beach tour oder höherwertig in die Wertung einbringen.

Teamrangliste der Männer

Stand: 08.04.2013

Platz	Team	Vereine	Punkte
1	Jonathan ERDMANN/Kay MATYSIK	VC Olympia Berlin	1.414
2	Sebastian DOLLINGER / Stefan WINDSCHEIF	Hamburger SV	958
3	Eric KORENG / Alexander WALKENHORST	Hamburger SV/TV Rottenburg	923
4	Julius BRINK/ Sebastian FUCHS	derzeit ohne Verein	858
5	Markus BÖCKERMANN / Mischa URBATZKA	FC St. Pauli	758
6	Jonas RECKERMANN	VC Olympia Berlin	628
7	Stefan KÖHLER / Manuel LOHMANN	SVG Lüneburg/TGM Mainz-Gonsenheim	437
8	Thomas KACZMAREK / Stefan UHMANN	TV Rottenburg / VC Amstetten Hypo NÖ	433
9	David KLEMPERER	Hamburger SV	378
10	Finn DITTELBACH / Lars FLÜGGEN	TSV St. Peter-Ording / VC Olympia Berlin	364
11	Armin DOLLINGER / Jonas SCHRÖDER	TGM Mainz-Gonsenheim	329
12	Timo BACKHAUS / Jan ROMUND	TSC Münster	272
13	Florian LÜDIKE / Nils ROHDE	THW Kiel / KMTV Eagles	235
14	Steffen DRÖBLER / Tom GÖTZ	VC Olympia Berlin	208
15	Paul BECKER / Aljoscha GRABOWSKI	TG Rüsselsheim / TSV Frankenberg	184
16	Philipp-Arne BERGMANN / Malte STIEL	TC Hameln / TV Rottenburg	173
17	Valentin BEGEMANN / Daniel WERNITZ	FC St. Pauli / TSG Solingen Volleys	166
18	Sebastian PRÜSENER / Henrik WEßEL	Gernerali Unterhaching / VC Marl	163
19	Denis BERKEN	USC Münster	137
20	Dirk WESTPHAL	SSC Berlin	126
21	Toni HELLMUTH / Marvin KLASS	SV Lindow/Gransee / SV Fellbach	112
22	Benny NIBBRIG / Tom STARK	FC Schüttorf 09 / Rumelner TV	99
23	Benedikt DORANTH / Maximilian HAUSER	TSV Herrsching	92
24	Christoph SCHWARZ / Konstantin WULFF	Hamburger SV / FC St. Pauli	79
25	Lorenz SCHÜMANN / Dominik STORK	FT Adler Kiel / TSV Grafing	76
26	Fabian SCHMIDT / Peter WOLF	VC Offenburg / TV Salmünster1903	71
27	Fabian KEMPF / Hannes MÜLLER	VC Bitterfeld-Wolfen	57
28	Max BETZIEN / Jenne HINRICHTSEN	VC Olympia Berlin / SC Strande	45
29	Marian HELDT / Michael SCHIEWE	1. VC Norderstedt	44
30	Julian SADLEDER / Benni WEINMANN	FT 1844 Freiburg / TSV Allianz Stuttgart	42

In der Team-Rangliste sind aktuell auch Spieler geführt, die bereits aufgehört haben oder noch keinen aktuellen Teampartner haben. Die Ranglistenpunkte beinhalten aktuell 60% der erreichten Punkte 2012 und aktuelle Ergebnisse der ersten Turniere 2013. Im Laufe der Saison 2013 werden die Punkte 2012 schrittweise gestrichen.

Teamrangliste der Frauen

Stand: 08.04.2013

Platz	Team	Vereine	Punkte
1	Katrin HOLTWICK / Ilka SEMMLER	Seaside Beach Club Essen	1.538
2	Laura LUDWIG / Kira WALKENHORST	Hertha BSC / FDG Herne	1.087
3	Karla BORGER / Britta BÜTHE	MTV Stuttgart	834
4	Jana KÖHLER / Anni SCHUMACHER	Hamburger SV / Dresdner SC	703
5	Sara GOLLER	Hertha BSC	660
6	Victoria BIENECK / Julia GROSSNER	VC Olympia Berlin	618
7	Geeske BANCK	VC Olympia Hamburg	394
8	Christine AULENBROCK / Cinja TILLMANN	Hamburger SV	361
9	Melanie GERNERT / Tatjana ZAUTYS	VC Olympia Berlin / Allianz MTV Stuttgart	332
10	Chantal LABOUREUR / Julia SUDE	MTV Stuttgart / Hamburger SV	326
11	Teresa MERSMANN / Isabel SCHNEIDER	USC Münster / TSV Bayer 04 Leverkusen	315
12	Stefanie HÜTTERMANN/Katharina SCHILLERWEIN	RWE Beach-Volleys Bottrop	257
13	Kim BEHRENS / Sandra SEYFFERTH	USC Münster / Dresdner SC	230
14	Jenny HEINEMANN / Pia RIEDEL	VC Olympia Berlin / Köpenicker SC	221
15	Anja GÜNTHER	VC Olympia Berlin	220
16	Michaela HENRY / Sabine SCHULZ	SV Lohhof	190
17	Anna BEHLEN / Katharina CULAV	SC Strande / Hamburger SV	170
18	Valeria FEDOSOVA / Natascha NIEMCZYK	NawaRo Straubing	136
19	Sophie COLDITZ / Kristina SCHLECHTER	VC Olympia Berlin / SC Potsdam	129
20	Anika KREBS / Jelena WLK	VC Olympia Berlin	126
21	Claudia LEHMANN	Volley Toggenburg (SUI)	103
22	Jessica GUTERMANN / Elena KIESLING	TG Bad Soden	88
23	Sandra ITTLINGER / Yanina WEILAND	SV Lohhof	79
24	Sarah HOPPE / Melanie HÖPPNER	TSV Rudow Berlin	77
25	Friederike MALCHOW / Lisa SCHRÖDER	VC Preußen Berlin / SC Potsdam	74
26	Swantje BASAN / Stefanie KELM	VT Aurubis/MTV Tempelhof-Marienfelde B.	60
27	Fritzi HALWAS / Jana ILLIGER	Tricot.com Beach-Volleys	53
28	Maria ECKELMANN / Sandra PETER	Trikot.com Beach-Volleys	52
29	Franziska BENTRUP / Alina HELLMICH	VfL Bad Iburg / SV Bad Laer	50
30	Sarah EICHLER	SG Rotation Prenzlauer Berg	47

In der Team-Rangliste sind aktuell auch Spieler geführt, die bereits aufgehört haben oder noch keinen aktuellen Teampartner haben. Die Ranglistenpunkte beinhalten aktuell 60% der erreichten Punkte 2012 und aktuelle Ergebnisse der ersten Turniere 2013. Im Laufe der Saison 2013 werden die Punkte 2012 schrittweise gestrichen.



smart – eine Marke
der Daimler AG

>> die smart beach tour – von Mai bis September ist die Stadt der schönste Strand

Presse-Information

Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland
10878 Berlin

Datum:
9. April 2012

Ansprechpartner:
Konstanze Fiola

Telefon:
030 2694 2012

Sonne, Sand und packende Volleyball-Duelle erwarten die Besucher auf der smart beach tour 2013. Die Turnierserie geht in die nächste Runde und bleibt dabei ihrem Motto treu: ‚Wenn die Stadt nicht zum Strand kommt, dann kommt der Strand zur Stadt.‘ Von Mai bis September verwandelt die Automarke Städte in ganz Deutschland in Beach-Volleyball-Arenen.

Berlin / Hamburg – Bereits im achten Jahr präsentiert sich smart als Titelsponsor der einzigen offiziellen nationalen Ranglisten-Turnierserie des Deutschen Volleyball-Verbandes e.V. Auch in dieser Saison können sich die Zuschauer auf spannende Duelle der Größten des Sports und eine packende Atmosphäre freuen. Denn wofür die urbane Automarke im Straßenverkehr tagesin tagaus steht, das bringt sie auch auf das Volleyball-Feld: Lebensfreude pur.

Der erste Wettbewerb der Tour findet vom 17. bis 19. Mai auf der Nordseeinsel Norderney statt. Mit Hamburg wird auch auf der zweiten Station im Norden vom 31. Mai bis 2. Juni kräftig gebaggert und geblockt, bevor es dann in den Süden geht. Weitere Stationen der Tour sind Münster, Köln, Binz, St. Peter Ording, Kühlungsborn und das Abschlussturnier am Timmendorfer Strand. Neben der ausgelassenen Atmosphäre, Strandfeeling und spannenden sportlichen Wettkämpfen bietet die smart beach tour dem Publikum auch abseits des sportlichen Treibens einige Besonderheiten.

Am smart Stand können Besucher in lockerer Atmosphäre entspannen. Hier kommen auch Autogramm-Jäger auf ihre Kosten, wenn sich die Spieler zur Autogrammstunde einfinden. In einem Einparkwettbewerb ‚erfahren‘ die Besucher im Wortsinne, dass der smart fortwo perfekt in die Stadt passt.

Für Interessenten, die sich auf einer ausgedehnten Tour von den urbanen Qualitäten des smart fortwo überzeugen wollen, stehen aktuelle Modelle für eine Probefahrt bereit. Daneben werden die Besucher der smart beach tour auch das smart electric bike selbst erleben können. Das ebenso trendige wie umweltfreundliche ebike nimmt eine Ausnahmestellung ein mit seinem unkonventionellem Design im Stil der Marke, stadtgerechter Funktionalität und einem hohen Technologieanspruch, der unter anderem im besonders effizienten und leistungsfähigen Antriebspaket zum Ausdruck kommt. Auch der smart fortwo electric drive wird vor Ort sein und Interessierten für

Probefahrten zur Verfügung stehen. Im Heck des smart fortwo electric drive arbeitet ein Permanentmagnetmotor mit einer Spitzenleistung von 55kW, der mit 130 Nm Drehmoment direkt beim Start für eine beeindruckende Beschleunigung sorgt.

Um dem steigenden Publikumsinteresse gerecht zu werden, wird in diesem Jahr erneut bei fünf der neun Tourstops im SuperCup-Modus gespielt. Bei diesem exklusiven Turnierstatus erwartet die Spieler ein erhöhtes Preisgeld, während die Zuschauer sich auf größere Tribünen freuen können.

Der traditionelle Abschluss der Saison und größter Publikumsmagnet sind auch in diesem Jahr die Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften am Timmendorfer Strand vom 30. August bis 01. September.

Bereits seit 2006 ist smart Titelsponsor der Beach-Volleyball-Serie. Pro Jahr besuchen rund 300.000 Fans die Turniere der smart beach tour, die pro Saison acht nationale Turniere im Zeitraum Mai bis September umfasst. Den Abschluss bilden die Deutschen Meisterschaften am Timmendorfer Strand.

Der **Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland (MBVD)** steuert von seiner Zentrale in Berlin den Vertrieb und Service der Marken Mercedes-Benz, smart und Fuso in Deutschland. Mit rund 1.130 Mercedes-Benz, 345 smart sowie 150 Fuso Vertriebs- und Servicestützpunkten bietet der MBVD seinen Kunden ein bundesweit dichtes Betreuungsnetz. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.mbvde.de.

Weitere Informationen von smart sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com

Presseinformation

Bei der „smart beach tour 2013“ trifft Beachvolleyball auf Mobilfunk constar ist Sponsor der ranghöchsten Turnierserie Deutschlands

Köln, 09.04.2013. Im Beachvolleyball und im Mobilfunk geht das Beste immer übers Netz. Auf dem Platz punkten die Teams mit Schnelligkeit und eingespielter Kommunikation. Deshalb engagiert sich der Telekommunikationsanbieter constar im Sommer 2013 als Sponsor für die Beachvolleyball-Serie „smart beach tour 2013“ – Deutschlands ranghöchste Turnierserie.

Mit dem Sponsoring der smart beach tour 2013 fördert constar nicht nur den trendigen Leistungssport, sondern auch den Spaßfaktor auf allen neun Veranstaltungen: Es gibt coole Gewinnspiel- Aktionen zum Mitmachen oder Zuschauen und zum Relaxen lädt constar an die eigene Strandbar ein.

Während die Beachvolleyball-Elite beste Performance übers Netz liefert, setzt constar auf starke Verbindungen in bester D-Netz-Qualität: Schließlich will man nicht nur rund ums Spielfeld jederzeit erreichbar sein und in Kontakt bleiben. Spezielle Vorteilsangebote runden das Angebot des Telekommunikationsanbieters ab, der vielfältig von Kunden für Fairplay und transparente Spielregeln ausgezeichnet wurde*.

Weitere Informationen gibt es auf www.constar.de.

* "fairster Mobilfunkanbieter 2013" FOCUS-MONEY, "Mobilfunk-Anbieter 2012", (connect-Leserwahl), "Bester Mobilfunkanbieter 2013" Handelsblatt-Leserwahl, Spitzenplatz "Kundenmonitor Deutschland 2011 und 2012"

Hausanschrift
constar GmbH • Weinsbergstraße 70 • 50823 Köln
fon 0221/577 71-0 • fax 0221/577 71-490
info@constar.de
www.constar.de

Sitz der Gesellschaft
constar GmbH • D-50678 Köln
HRB 62160 Köln • Steuer-Nr. 205/5777/2841 • USt-ID Nr.: DE814147256
Geschäftsführung: Martin Knauer; Guido Scheffler
Postbank Saarbrücken • Konto-Nr.: 166 496 669 • BLZ: 590 100 66

Über constar

Der Kölner Marken-Discounter constar bietet Mobilfunk-Produkte im Prepaid- und Postpaid-Bereich sowie DSL- und VDSL-Komplettanschlüsse an. Damit ist constar Deutschlands einziger Telekommunikations-Discounter mit vollständigem Produktportfolio. Seinen Unternehmenserfolg seit dem Marktstart im Jahr 2007 verdankt constar der Kombination aus hervorragender D-Netz-Qualität, günstigen Preisen und flexiblen Vertragslaufzeiten. Davon profitieren mittlerweile weit über 2,5 Millionen Kunden.

constar Produkte und Services werden regelmäßig ausgezeichnet. Focus Money verlieh constar im März 2013 das Siegel „Fairster Mobilfunkanbieter“. Im Februar wählten Handelsblatt-Leser constar zum „Besten Mobilfunkanbieter 2013“. Die Leser von Europas führender Fachzeitschrift für Telekommunikation „connect“ wählten constar zum „Mobilfunk-Anbieter des Jahres 2012“. In der Kategorie „Internet- und Telefonie-Anbieter des Jahres 2012“ belegte constar als bester Discounter den 2. Platz. Ebenfalls den Spitzenplatz erreichte constar beim „Kundenmonitor Deutschland 2012“.

constar Produkte können über www.constar.de oder die Bestell-Hotline unter 01805 50 75, Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr sowie Samstag von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz. Aus dem Mobilfunknetz maximal 42 Cent/Min.) bestellt werden. Einen Beitrag zum Umweltschutz leistet constar durch CO2-neutrales Arbeiten am Firmenstandort in Köln.

Ansprechpartner für Journalisten:

AGENTUR 21

Julie Ulrike Lanz, Tanja Bail

Lindenstraße 82

50674 Köln

Telefon: +49 (0)221 / 21 00 61

Telefax: +49 (0)221 / 21 00 63

E-Mail: constar@agentur-21.de

Medienkontakte

Sky Deutschland AG
Corporate Communications
Britta Krämer
Medienallee 26
85774 Unterföhring
Tel.: 089 9958 6390
Mobil: 0174 1597385
britta.kraemer@sky.de

Sky Deutschland AG
Sports Communications
Franziska Wallner
Medienallee 26
85774 Unterföhring
Tel.: 089 9958 6371
Mobil: 0160 5826635
franziska.wallner@sky.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die smart beach tour 2013 und die Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften 2013:

CONTENT GmbH
Kommunikationsmanagement
Frank Ehrich
Rothenbaumchaussee 1
20148 Hamburg
Tel.: 040-43 19 30 11
Mobil: 0172-329 33 02
f.ehrich@content.de